

Dresdner Journal.



Königlich Sächsischer Staatsanzeiger.
Verordnungsblatt der Ministerien und der Ober- und Mittelbehörden.

Nr. 162.

Montag, den 16. Juli

1906.

Beauftragt mit der verantwortlichen Leitung: Hofrat Doenges in Dresden.
Bezugspreis: Beim Bezuge durch die Expedition, Große Zwingerstraße 20, sowie durch die Post im Deutschen Reich 2 M. 50 Pf. vierteljährlich.
Einzeln Nummern 10 Pf. — Erscheint wöchentlich nachmittags. — Fernsprecher Nr. 1295.

Ankündigungen: Die Seite kleiner Schrift der 6mal gespaltenen Ankündigungsseite oder deren Raum 20 Pf., die Seite größerer Schrift der 3mal gespaltenen Textseite oder deren Raum 50 Pf. Gebührenermäßigung auf Geschäftsanzeigen. — Schluß der Annahme vormittags 11 Uhr.

Amtlicher Teil.

Dresden, 16. Juli. Se. Majestät der König sind gestern vormittags 11 Uhr über Bad-Göster nach Seis in Tirol gereist.

Das königliche Hoflager in Wachwitz ist gestern aufgehoben worden.

Dresden, 16. Juli. Se. Königl. Hoheit der Herzog Ulrich von Württemberg ist am vergangenen Sonntagabend 6 Uhr 32 Min. abends von Dresden wieder abgereist.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst geruht, für die Zeit vom 1. August 1906 an die Versetzung des Direktors der Gefangenenanstalt Chemnitz Max August Rühlhausen an die Gefangenenanstalt Dresden und des Direktors der Gefangenenanstalt Zwickau Christian Alexander Claus an die Gefangenenanstalt Chemnitz zu genehmigen sowie den Oberinspektor an der Strafanstalt Bautzen Benzel Hans Woldemar Vogel zum Direktor der Gefangenenanstalt Zwickau zu ernennen.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst geruht, dem Berginvaliden und Nachschuttmann Heinrich Conrad Leistner in Gultsch für die von ihm am 5. April nicht ohne eigene Lebensgefahr bewirkte Errettung eines Kindes vom Tode des Ertrinkens im dortigen Dorfteiche die silberne Lebensrettungsmedaille mit der Befugnis zu verleihen, sie am weißen Bande zu tragen.

Während des 2. Vierteljahres 1906 sind im Medizinalpersonal des Regierungsbezirks Bautzen folgende Veränderungen vorgekommen:

Bezogen sind die Herren:
Dr. med. Philipp Wilhelm Fischer in Zittau,
" " Verthold Adolf Wilhelm Schleisier, Assistenzarzt am Stadttrankenhause in Bautzen,
" " Emil Josef Jizsik, leitender Arzt des Sanatoriums Baltental in Niederneulirch und
" " August Wilhelm Paul Salzig in Bretznig.

Rückberufen hat sich der praktische Arzt Herr Bruno Schöne in Bretznig.

Angestellt wurde Herr Dr. med. Heinrich August v. Diste als leitender Arzt des Sanatoriums Baltental in Niederneulirch.

Bautzen, am 11. Juli 1906. 144 II.

Königl. Kreisoberhauptmannschaft. 5916

Im Regierungsbezirk Dresden sind unter den Ärzten im 2. Vierteljahre 1906 folgende Veränderungen vorgekommen: Medizinalbezirk Dippoldiswalde.

Zugang.
Karl Gottfried Lohse, Assistent bei Sanitätsrat Dr. Bartels in Kroitzsch.

Abgang.
Bruno Schöne in Bärenstein.
Medizinalbezirk Dresden-Land.

Zugang.
Dr. Reuter in Weißer Hirsch,
Professor Dr. Döring in Weißer Hirsch,
Jahrmazt Wirting in Weißer Hirsch,
Dr. Schumann in Weißig,
Dr. Lorenz in Tharandt,
Dr. Brennecke in Niederlöbnitz,
Dr. Löcher in Nadeberg,
Dr. Thalmayer in Raundorf,
Wahler in Niederlöbnitz,
Buch in Niederlöbnitz,
Dr. Sentkowski in Weißer Hirsch.

Abgang.
Dr. Dölling in Reichenberg,
Dr. Thalmayer in Kötzschenbroda.

Medizinalbezirk Dresden-Stadt.

Zugang.
Dr. Richard Uhlig,
Dr. Kurt Brehler,
Professor Dr. Friedrich Best,
Dr. Fritz Prüssmann.

Abgang.
Dr. Bracht,
Dr. Berger,
Dr. Engel,
Dr. Lettau,
Dr. Kaufmann,
Dr. Klengel,
Professor Dr. Schloßmann,
Dr. Max Donau, verstorben.

Dr. Friedrich Lührmann, verstorben,
Dr. Paul Brehler, verstorben,
Geheimer Hofrat Dr. Engelhardt, durch Aufgabe der Praxis.

Medizinalbezirk Freiberg.

Zugang.
Dr. phil. Karl Gustav Anton Löffler, prakt. Arzt in Deutschneudorf,
Dr. med. Friedrich Ernst Klengel, Assistent bei Dr. med. Häbig in Brand.

Abgang.
Dr. med. Otto Sobiet in Deutschneudorf.

Medizinalbezirk Meißen.

Zugang.
Dr. med. Karl Hermann Rünzel, Assistenzarzt im ländlichen Krankenhaus zu Meißen,
Dr. med. Karl Friedrich Bertoloty, Assistenzarzt in der Privatheilanstalt Bindenhof in Neucoswig.

Abgang.
Approbiertes Arzt Karl Gottfried Lohse in Neucoswig.

Medizinalbezirk Pirna.

Zugang.
Approbiertes Arzt Hans Rudolph Gieseler in Krippen bei Schandau,
Dr. med. Viktor Leuthner, Besitzer und Leiter des Sanatoriums Albrechtshöhe in Krippen bei Schandau.

Abgang.
Sanitätsrat Dr. med. Max Karl Julius Müller in Schandau, verstorben.

Dresden, den 10. Juli 1906. Nr. 7 v VII.
5912 Königl. Kreisoberhauptmannschaft.

Ernennungen, Versetzungen etc. im öffentlichen Dienste.

Im Geschäftsbereich des Ministeriums des Kultus und öffentlichen Unterrichts. Erledigt: die Schulstelle zu Schmannewitz 5. Dahlen. Kolator: die oberste Schulbehörde. Käufer freier Amtswohnung und Gartengrund 1200 M. Grundgehalt vom Schul-, 500 M. vom Kirchendienste, 165 M. für Überstunden in der Fortbildungsschule und im Turnen und gegebenenfalls 60 M. für Handarbeitsunterricht an die Lehrerstfrau. Bewerbungen mit sämtlichen Unterlagen bis 24. Juli an den Königl. Bezirksschulinspektor zu Dörsch. — Zu besetzen: Die Schulstelle in Raum bei Hartenstein. Kol.: Die oberste Schulbehörde. Neben freier Wohnung und Gartenanwendung 1200 M. vom Schuldienste, 100 M. pers. Zulage, 635 M. vom Kirchendienste, 110 M. für Fortbildungsschule und 82,50 M. für Sommerturnunterricht, außerdem 65 M. an die Frau für Handarbeitsunterricht, falls diese dazu befähigt ist. Besuche sind unter Beifügung sämtlicher Prüfungs- und Amtsführungzeugnisse, sowie eines Militärdienstnachweises bis 31. Juli beim Bezirksschulinspektor für Zwickau II, Dr. Scherff, einzureichen.

(Besondere Bekanntmachungen erscheinen auch im Anzeigenteil.)

Nichtamtlicher Teil.

Vom königlichen Hofe.

(B. T. B.) **Bad-Göster, 16. Juli.** Se. Majestät der König traf gestern nachmittags mit den Prinzen Georg und Friedrich Christian im Sonderzuge hier ein und wurde von den Herren Kammerherren Forstmeister v. Römer und dem Vorkommissar Regierungsrat v. Alberti empfangen und zu Wagen mit dem Gefolge, nämlich dem Flügeladjutanten Oberst v. Müllert, Geh. Legationsrat v. Stieglitz und dem Erzieher der Prinzen Leutnant Frhr. v. Humbrecht, nach dem Badegasthof geleitet. Der König besuchte mit den Prinzen den Arngrüner Wald, wo er öfter gejagt hat und zeigte dann Seinen Söhnen den stark besuchten Baderplatz und den Gondelteich. Abends 7 Uhr fuhr der Konarch und die Prinzen mit den Prinzessinnen Margarethe und Marie Alix und den Erzieherinnen Fräul. v. Schönberg-Rothschönberg und Fräul. Dalerey auf den Bahnhof, wo Frau Regierungsrat v. Alberti mit ihren beiden kleinen Söhnen sich von den Prinzessinnen verabschiedete. Um 9 Uhr 20 Min. erfolgte die Abreise der königlichen Herrschaften, nachdem man vorher das Abendbrot bei Hrn. Kammerherren v. Römer eingenommen hatte. Zur Verabschiedung hatten sich Hr. Amtshauptmann v. Bose, Lebnitz und Regierungsrat v. Alberti eingefunden.

Dresden, 16. Juli. Se. Königl. Hoheit der Prinz Johann Georg hat sich gestern abend 7 Uhr 7 Min. in seiner Eigenschaft als Kommandeur der 45. Infanteriebrigade nach dem Truppenübungsplatz Reithain begeben, um dort den Übungen des 1. und 2. Grenadierregiments beizuwohnen und dann in der Brigade zu exerzieren. Die Rückkehr Sr. Königl. Hoheit erfolgt am 24. d. M.

Hofierwitz, 16. Juli. Gestern nachmittags 2 Uhr fand bei Ihrer Königl. Hoheit der Prinzessin Mathilde Familientafel statt, an der Ihre Majestät die Königin-Witwe und Se. Königl. Hoheit der Prinz Johann Georg teilnahmen.

Zur heutigen Mittagstafel bei Ihrer Königl. Hoheit der Prinzessin Mathilde war Frau Gräfin Hedwig geb. Gräfin zur Lippe mit Einladung ausgezeichnet worden.

Dresden, 16. Juli. Ihre Majestät die Königin-Witwe hat sich heute vormittags zu mehrtägigem Aufenthalt nach Rehefeld begeben.

Sachsen.

Dresden, 16. Juli. Das am 14. d. M. ausgegebene 11. Stück des Gesetz- und Verordnungsblatts für das Königreich Sachsen vom Jahre 1906 enthält: Verordnung vom 26. Juni 1906, die Verleihung des Enteignungsrechts zur Herstellung einer Industriebahn Grimmitzschau—Wahlen—Schweinsburg betreffend; Bekanntmachung vom 27. Juni 1906, Änderung der Landwehrbezirkseinteilung für das Königreich Sachsen und der Einführungs-Verordnung zur Deutschen Wehrordnung betreffend; Bekanntmachung vom 30. Juni 1906 zur Ausführung des Erbschaftsteuergesetzes (Anlage 4 des Reichsgesetzes, betreffend die Ordnung des Reichshaushalts und die Tilgung der Reichsschuld, vom 3. Juni 1906) („Dresdner Journal“ Nr. 149), sowie Bekanntmachung vom 5. Juli 1906, die vom Bundesrat beschlossenen Bestimmungen zur Ausführung des Offizierspensionsgesetzes und des Mannschaftsversorgungsgesetzes vom 31. Mai 1906 betreffend.

Deutsches Reich.

Der Kaiser.

(B. T. B.) **Tromsø, 14. Juli.** Der Dampfer „Hamburg“ mit Sr. Majestät dem Kaiser an Bord ist heute in den Lyngnesjord eingelaufen.

(B. T. B.) **Soeravaagen, 16. Juli.** Sonnabend vormittags wurde der gleislerreiche Lyngnesjord besichtigt und vor Karlsö geankert. Se. Majestät der Kaiser unternahm an Land einen Spaziergang. Gegen 11 Uhr abends ging die „Hamburg“ in die offene See, von wo aus die Mitternachtssonne in seltener Schönheit beobachtet wurde. Während der Nacht wurde Tromsø passiert und die Fahrt um die Lofoten herum nach Dagermulen fortgesetzt.

Zu den Nachrichten über eine Begegnung des Kaisers mit dem König Edward von England.

Die Gerüchte über eine Zusammenkunft Sr. Majestät des Kaisers und des Königs Edward in Deutschland im Laufe des August eilen, wie die „Köln. Ztg.“ in einem Berliner Telegramm mitteilt, dem Gange der Ereignisse voraus. Die vertrauliche Fühlungnahme zwischen London und Berlin über die Möglichkeit einer Zusammenkunft der beiden Herrscher ist keineswegs schon so weit gediehen, daß sichere Angaben über den Ort und die Zeit der Zusammenkunft gegeben werden könnten. Alle derartigen Nachrichten wären daher als verfrüht zu bezeichnen.

Reichstagsabgeordneter A. Grünberg †.

(B. T. B.) **Gartha, 14. Juli.** Wie das „Garthaer Tageblatt“ meldet, ist der sozialdemokratische Reichstagsabgeordnete für den 10. sächsischen Wahlkreis (Döbeln), Fabrikant A. Grünberg, heute gestorben. (Grünberg wurde 1902 in einer Nachwahl mit 11874 gegen 6129 Stimmen, die auf den nationalliberalen Kandidaten fielen, gewählt. In der Hauptwahl 1903 errang er den Sieg mit 13162 gegen 5569 konservativen und 5434 nationalliberale Stimmen. Grünberg war Kriegsveteran von 1870/71, seit 1873 Webwarenfabrikant in Gartha und gehörte 1897 bis 1900 auch dem sächsischen Landtage an.)

Zur Reichstagsersatzwahl in Hagen-Schwelm.

Für die Reichstagswahl in Hagen-Schwelm richtet die „Nordb. Allg. Ztg.“, indem sie an das Stimmverhältnis bei den Wahlen im Jahre 1903 erinnert, einen dringenden Appell an Zentrumswähler und Zentrumselemente, für den freisinnigen Kandidaten einzutreten. Die „Nordb. Allg. Ztg.“ sagt: Angesichts der Sachlage kann nicht dringender genug an Zentrumswähler und Zentrumselemente der Appell gerichtet werden, sich die klare Einsicht in politische Notwendigkeiten nicht durch grobe Fehler und etwaige konfessionelle Voreingenommenheit liberaler Wähler in Altona-Iserlohn trüben zu lassen und vielmehr eine edle Sache an denen zu üben, die sich nicht gekümmert haben, der Umsturzpartei ein Mandat zu überantworten, dessen Erhaltung im bürgerlichen Besitzstand unbedingte Pflicht der Selbsterhaltung gewesen wäre. Daß die freisinnige Volkspartei für das Zentrum gegenüber der revolutionären Sozialdemokratie das kleinere Übel ist, kann doch nicht zweifelhaft sein. Die jahrzehntelange Wahlaktive des Zentrums selber ist hierfür ein untrüglicher Beweis. In der Politik aber ist es niemals gut, momentanen Gefühlsimpulsen nachzugeben, ohne auf die Stimme der Vernunft abzuwachen, auch die fernere Zukunft bedenkenden Vernunft zu hören.

Kolonialpolitisches.

(B. T. B.) **Berlin, 15. Juli.** (Amtlich) Ein Telegramm aus Windhuk meldet: Reiter Anton Laufer, geb. am 11. 6. 81 zu Dauchingen, früher im Feldartillerieregiment Nr. 65, am 3. Juli d. J. bei Schlagenkopf schwer verwundet, Schuß rechte Hüfte, und am 8. Juli d. J. im Lazarett Reitmanshoop an Blutvergiftung gestorben: Reiter Otto